

BESCHLUSSVORLAGE V0434/21 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6020
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-2340
	Telefax	3 05-2342
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	07.06.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	06.07.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Radverkehr: Vorrangroute über die Autobahnbrücke führen;
Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe Ingolstadt vom 21.04.2021
Stellungnahme der Verwaltung
(Referent: Herr Hoffmann)

Antrag:

Nachdem die Autobahndirektion Südbayern bereits im letzten Jahr ein Bauwerk auf den Podesten am Widerlager der Autobahnbrücke abgelehnt hat, wird der Antrag nicht weiterverfolgt.

gez.

Gero Hoffmann
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

1. Zu dem Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe Ingolstadt vom 21.04.2021 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Bereits im letzten Jahr hat die ÖDP einen Antrag an die Verwaltung gestellt, dass diese eine Realisierung einer Radfahrerbrücke entlang der Westseite (Oberstrom) der Autobahnbrücke, unter Verwendung der vorhandenen Brückenaufleger (Anlage 1) prüft.

Von Seiten der Verwaltung wurde daher eine entsprechende Anfrage an die Autobahndirektion Südbayern als zuständige Behörde gerichtet. Die Autobahndirektion Südbayern teilte daraufhin mit, dass die Podeste am Widerlager nicht verwendet oder verändert werden dürfen, da einseitige Lasteintragung zu Kippmomenten, Torsion u.ä. führen könnte. Somit ist eine eigene, separate Gründung sowie eine Ausbildung als autonomes Bauwerk notwendig.

2. Schlussbetrachtung:

Die Errichtung einer Querung der Donau im Bereich Mailing/Feldkirchen zum IN-Campus-Gelände (Anlage 2) wird langfristig angestrebt, um auch im Osten der Stadt einen Ringschluss zu den bisherigen Fahrradrouten zu bilden. Die Variante unter der Autobahnbrücke scheidet hier als Option leider aus, jedoch kann der Fußgängersteg -auf dem das Fahrrad geschoben werden muss- als Alternative bis zur Fertigstellung eines eigenständigen Brückenbauwerks gesehen werden, um weitläufige Umwege zu vermeiden.

